|  |
| --- |
| Medieninformation |
| Schadstoff-Ausstoss lässt sich durch eigenes Tun vermindern |
| **Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS), Dachverband von 4000 Schweizer Garagenbetrieben, beantwortet die am meisten gestellten Fragen rund um die aktuelle Abgas-Krise** |
| ***Bern, 25. September 2015* – Schweizer Garagisten sind dieser Tage immer öfter Anlaufstelle für verunsicherte Automobilisten. Jetzt beantwortet der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) die am meisten gestellten Fragen – und gibt nützliche Tipps, wie man selber aktiv den Schadstoff-Ausstoss seines Fahrzeugs reduzieren kann.**  Als Bindeglied zwischen Herstellern, Importeuren und Automobilisten stehen die Garagisten im Moment in einem starken Spannungsfeld: Kundinnen und Kunden suchen bei ihren Garagisten zunehmend Antworten auf ihre Fragen. „Die Verunsicherung steigt an“, sagt Markus Peter, beim AGVS verantwortlich für die Dossiers Fahrzeugtechnik und Umwelt. Aus diesem Grund hat sich der AGVS entschieden, die am häufigsten gestellten Fragen und Antworten zusammen zu fassen und zu veröffentlichen.  Im Vordergrund steht das Vertrauen. Der AGVS weist darauf hin, dass seine Mitglieder über ihren Ehrenkodex verpflichtet sind, ihre Kunden zuvorkommend und kompetent zu behandeln, zu beraten und sich wo immer möglich für deren Interessen einzusetzen. Dass die möglicherweise betroffenen Dieselfahrzeuge an Wert verlieren, glaubt der AGVS nicht – und falls, nur minim. Abgastests bei Dieselfahrzeugen können die Garagen zwar anbieten – sie machen aber im Prinzip nur dann einen Sinn, wenn dies auf einem Rollenprüfstand oder „on the road“ und mit entsprechend sensiblen Messgeräten erfolgt. Über solche verfügen allerdings nur die Behörden selbst (z. B. EMPA).  **Schadstoffe aktiv reduzieren**  Der AGVS weist darauf hin, dass es sehr wohl möglich ist, den Schadstoff-Ausstoss des eigenen Fahrzeugs aktiv zu verringern: Aktuell bieten knapp 1000 im AGVS zusammengeschlossene Garagenbetriebe den AutoEnergieCheck (AEC) an – und zwar für mit Diesel wie auch für mit Benzin betriebene Autos. Nach einem knapp 30 Minuten dauernden Check können bis zu 20 Prozent Energie gespart werden. Im gleichen Masse verringern sich damit der Treibstoffverbrauch und die Schadstoffemissionen. Dies ist gut für die Umwelt und für das Portemonnaie, denn es lassen sich Einsparungen von bis zu 400 Franken pro Jahr und Fahrzeug realisieren. Bisher wurden in der Schweiz knapp 12 000 solcher Checks durchgeführt und damit 15 000 Tonnen CO2 eingespart. Wo man den Check machen kann, findet man auf [www.autoenergiecheck.ch](http://www.autoenergiecheck.ch). Der AutoEnergieCheck wurde zusammen mit EnergieSchweiz, dem Energiesparprogramm des Bundes, entwickelt. |
| Für weitere Fragen stehen die 4000 Garagenbetriebe des Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) gerne zur Verfügung. Auch sehr aktuelle Informationen vom jeweiligen Markenimporteur sind beim jeweiligen Garagisten AM schnellsten und vollständig vorhanden. |
|  |
|  |
| **Weitere Informationen** erhalten Sie von:  Markus Peter, Leiter Automobiltechnik & Umwelt AGVS, Telefon 031 307 15 15, E-Mail [markus.peter@agvs-upsa.ch](mailto:markus.peter@agvs-upsa.ch) und Urs Wernli, Zentralpräsident AGVS, Telefon 079 222 14 58 , E-Mail [urs.wernli@agvs-upsa.ch](mailto:urs.wernli@agvs-upsa.ch)  ***Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)***  *1927 gegründet, versteht sich der AGVS als dynamischer und zukunftsorientierter Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten.* *Rund 4000 kleine, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe sind Mitglied beim AGVS. Die insgesamt 39 000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon um 8500 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 5,7 Millionen Fahrzeugen.*  **Text zum Download auf** [**www.agvs-upsa.ch**](http://www.agvs-upsa.ch) **im Footer «Medienmitteilungen»**  **Hinweis: Auf agvs-upsa.ch finden Sie regelmässige aktuelle News aus dem Schweizer Garagengewerbe. Folgen Sie uns auch auf** [**Twitter**](http://www.twitter.com/agvs_upsa) **und auf** [**Facebook**](http://www.facebook.com/agvs.upsa)**!** |

